

# LED-Lichterketten: Strom sparen zu Weihnachten

Zur Weihnachtszeit dreht sich der Stromzähler in vielen Haushalten schneller, denn durch Lichterketten und Weihnachtsbeleuchtung steigt der Stromverbrauch an. Doch lässt sich die Stromrechnung im Rahmen halten, wenn man stromsparende Beleuchtung einsetzt, beispielsweise LED-Lichterketten. So kann man die Stromkosten für den Weihnachtsschmuck um bis zu 80 Prozent senken.

Es ist wieder so weit, die Weihnachtszeit naht mit schnellen Schritten und die Lichterketten verzieren wieder Fenster, Türen und Bäume. Wer auch in dieser Zeit seine Stromkosten im Rahmen halten möchte, sollte sich statt herkömmlichem Lichterschmuck LED-Lichterketten verwenden, denn so lässt sich eine Menge Strom sparen.

## 80 Prozent weniger Stromkosten mit LED-Lampen

Allein zwei knapp zehn Meter lange herkömmliche Lichtschläuche verursachten im Zeitraum von sechs Wochen Stromkosten von rund 30 Euro, wenn sie täglich 12 Stunden angeschaltet sind. Wer stattdessen Lichtschläuche mit LEDs verwendet, spart laut der Deutschen Energie-Agentur über 80 Prozent dieser Kosten.

Mit LED-Lichterketten lassen sich die Stromkosten deutlich senken. Zudem haben Sie eine viel höhere Lebensdauer als herkömmliche Lichterketten

## LED-Lichterketten mit Solarenergie betreiben

Als Alternative zu den LED-Lichterketten für die Steckdose bekommt man auch solarbetriebene LED-Lichterketten, die sich für Draußen eignen. Die Solarzellen sammeln tagsüber Energie und leuchten, wenn es dunkel wird. Auch die Weihnachtsbeleuchtung für die Steckdose muss nicht den ganzen Tag leuchten. Hier empfiehlt sich der Einsatz einer Zeitschaltuhr, um die Lichterkette nur in den Abendstunden leuchten zu lassen und so die Stromkosten zu begrenzen.

## LED haben erhöhte Lebensdauer als Glühlampen

Gegenüber gewöhnlichen Lampen verbrauchen Licht emittierende Dioden (LED) nicht nur weniger Strom, sondern haben auch eine längere Lebensdauer. Da die LED-Lichterketten eine durchschnittliche Lebensdauer von 20.000 Stunden haben, halten diese auch um das vielfache länger als eine herkömmliche Lichterkette. Somit rechnen sich die höheren Anschaffungskosten auf Dauer. Außerdem entwickeln die LED-Lampen nicht so viel Wärme und verringern dadurch die Gefahr durch Überhitzung und Brand. LED-Lichterketten sind auch gerade dann interessant, wenn der Leuchtschmuck nicht nur an Weihnachten verwendet wird, beispielsweise als Dekoration für den Wintergarten.

## Gütesiegel für geprüfte Sicherheit beachten

Beim Kauf der LED-Lichterkette sollte darauf geachtet werden, dass ein Gütesiegel die Qualität der Ware bestätigt. Das Gütesiegel kann beispielsweise von der VDE oder GS für geprüfte Sicherheit stammen. Bei Lichterketten für außen sollte zusätzlich noch ein Hinweis gegeben sein, dass diese Feuchtigkeit vertragen.